

b) Stadt-Hannoversches Krankenhaus II, Ricklinger Straße 1, am 28. Dezember 1833 mit 80 Betten eröffnet, hat jetzt 300 Betten. Das Gebäude besteht aus einem Mittelbau und zwei Flügeln. Der Mittelbau des Erdgeschosses und des ersten Stocks enthält die Verwaltungsräume, Zimmer für Kranke 1. und 2. Kl., Assistenten- und Schwesternzimmer, in den Flügeln liegen die Kranken- und Operationszimmer, Laboratorium und Röntgenzimmer. Im Garten stehen drei Baracken mit etwa 50 Betten. Küche und Wäscherei werden mit Dampf betrieben. Im Hause sind Wasserleitung, Wasserflosetts, russisches Dampfbad, Gasbeleuchtung und elektrisches Licht. Ein Wirtschaftsgebäude, Kessel- und Maschinenhaus sind an das Haupthaus angeschlossen. Das Leichenhaus befindet sich im Garten. Der Gottesdienst findet wöchentlich in den Krankenzimmern statt. Die Krankenpflege liegt in den Händen von Schwestern aus dem Henriettenstift und von Lohn-Wartepersonal. Aufnahme finden männliche und weibliche Geschlechtskranke sowie Haut- und Kränkranke täglich bis 6 Uhr abends. Ferner ist dem Krankenhaus II noch das alte Lindener Rathhaus an der Deisterstr. zur Benutzung überwiesen.

Besuchszeit Sonntags, Dienstags und Donnerstags
3-5 Uhr.

Direktor und Oberarzt: Prof. Dr. med. Stümpe
Spezialarzt für Haut- u. Geschlechtskrankheiten, Dachen-
hausenstr. 2 [Sprechst. im Krankenhaus 12-1, 5-6.]

Berpflegungskosten 3. Kl. 4 M, 2. Kl. 8 M, 1. Kl.
10,50 M für Stadt Hannover. Auswärtige zahlen geringen
Aufschlag. In den Säzen für die 3. Klasse ist die
Bergütung für ärztliche Behandlung sowie für Arznei
und sonstige Heilmittel (außer Salvarsan), Verbände,
Bäder u. dgl. enthalten.

Im Krankenhaus II ist für Haut- und Geschlechts-
kranke eine Poliklinik eingerichtet, in der unbemittelten
Kranken freie ärztliche Behandlung gewährt wird.

c) Krankenhaus Siloah, Petristr. 15.
F N 7731 und 7732. Die seit dem 1. April 1913
in städtischer Verwaltung befindliche Krankenhausanlage
enthält folgende Baulichkeiten:

1. das Pförtnerhaus,
2. das Hauptgebäude mit Verwaltungsräumen, zwei
Krankenabteilungen 3. Klasse mit zus. 70 Betten,
Operationsaal, Poliklinik, Röntgenabteilung, med.=
méch. Abteilung, Hauptküche mit Wirtschaftsräumen,
Wohnräume für 4 Assistenzärzte, für Schwestern
und Dienstpersonal,
3. das Privatkrankenhaus mit 40 Betten für Kranke
1. u. 2. Klasse und 25 Betten für Kranke 3. Klasse,
Lichtbad, Wohnung für den Direktor, Wohnräume
für einen Assistenzarzt und für Schwestern,
4. das Infektionshaus mit 145 Betten, Operationsraum
und Lichtbad,
5. Krankenbaracke mit 8 Betten,
6. das Leichenhaus mit Laboratorium,
7. die Dampfwasch- u. Desinfektionsanstalt,
8. 3 Personal-Wohnhäuser.

Besuchszeit: Sonntags, Mittwochs und Freitags
3-5 Uhr.

Aufgenommen werden alle chirurgisch und innerlich
zu behandelnden Kranken mit Ausnahme von Haut-,
Kräz-, Syphilis- und Infektionskranken.

Behandelnde Ärzte: Dr. med. Koesebek, Direktor
und Oberarzt der chirurgischen Abteilung; Dr. med.
Braetorius für Nieren- u. Blasenkrankheiten; Dr. med.
Sehffarth für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten;
Prof. Dr. Erdmann für Augenkrankheiten. Assistenzärzte:
Dr. med. Möller, Dr. med. Ruhlmann, Dr. med. Steinbrink.

St.=Godehardstift, Allerweg 3, 5 und 7. Station für ambulante Krankenpflege. Die Schwestern pflegen von hier aus Kranke ohne Unterschied des Standes und der Religion. Pflege unentgeltlich. Da diese indes für ihren und ihres Hauses Unterhalt ausschl. auf freiwillige Beiträge angewiesen sind, so werden milde Gaben dankbar angenommen. Asyl für ältere Leute, bzw. Arbeiterinnenheim, Kinderheim, Warteschule. Oberin: Schwester M. Milburgis.

St.=Josefstift, Bennostr. 4. F N 2632. Postscheck.: Nr. 17035. Tägl. Verpflegungskosten: 1. Kl. 11.50 M, 2. Kl. 8 M, 3. Kl. 4 M. Besuchszeit für 1. u. 2. Klasse tägl. v. 9-12 u. 2-7 Uhr. Besuchszeit für 3. Klasse Sonntag, Dienstag und Donnerstag Nachmittag v. 3-5 Uhr. Leitende Ärzte: Der mediz. Abt.: Sanitätsr. Dr. med. Boges, der chirurg. Abt.: Spezialarzt Dr. med. F. Rosenthal, der gynäkol. Abt.: Spezialarzt Dr. med. Kunze. Für Augen-, Ohren-, Nasen- u. Halskrankheiten: Spezialarzt Dr. med. Scherenberg, für Nieren- u. Blasenleiden: Spezialarzt Dr. med. H. Bunnenberg. Assistenzarzt: Dr. med. Doetsch.